

**Symposium des  
Deutschen wissenschaftlichen Instituts  
der Steuerberater e. V.  
2004**

**Besteuerung von Kapitaleinkünften  
und Unternehmensbesteuerung  
– Praxisfragen –**

**Herausgegeben vom  
Deutschen wissenschaftlichen Institut  
der Steuerberater e. V.**



**Verlag des wissenschaftlichen Instituts  
der Steuerberater GmbH · Berlin**

**DWS-Schriftenreihe Nr. 6**

## Vorwort

Auch im Jahr 2004 ist die Diskussion um eine grundlegende Reform des Steuersystems, die den Standort Deutschland wieder attraktiver machen kann, nicht abgerissen. Vor allem die Modelle der vom Sachverständigenrat propagierten Dualen Einkommensteuer und der von Herrn Prof. Kirchhof vorgeschlagenen Flat Tax rückten ins Zentrum kontroverser Diskussionen. Als Beitrag zur Vereinfachung des deutschen Steuerrechts wird eine Abgeltungssteuer auf Kapitaleinkünfte von verschiedenen Seiten immer wieder in die Diskussion gebracht.

Der Reformbedarf in Deutschland sowohl bei der Einkommensteuer als auch insbesondere im Bereich der Unternehmensbesteuerung ist wohl unbestritten. Für die Entscheidung, in welche Richtung eine grundlegende Reform gehen soll, müssen die verschiedenen Vorschläge sorgfältig miteinander verglichen, ihre jeweiligen Vor- und Nachteile abgewogen und Erfahrungen aus Nachbarstaaten in die Überlegungen einbezogen werden. Gerade aus der Sicht der Steuerberater muss auch der Gesichtspunkt der Praktikabilität eine besondere Rolle spielen. Unter diesem Aspekt hatte unser Symposium im Dezember 2004 das Ziel, die oben genannten drei Konzepte daraufhin zu beleuchten, welche Konsequenzen ihre Umsetzung auch in ganz praktischer Hinsicht haben würde.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Prof. Dr. Wolfram Scheffler, der in seinem Referat das Für und Wider einer Abgeltungssteuer beleuchtet hat, wir danken unseren ausländischen Gästen, Herrn Magister Dr. Alexius Göschl aus Wien und Herrn Prof. Dr. Kari Tikka aus Helsinki, die uns von den Erfahrungen ihrer Heimatländer mit einer Abgeltungssteuer auf Kapitaleinkünfte bzw. einer dualen Einkommensteuer berichtet haben, und wir danken den weiteren Teilnehmern unserer Podiumsdiskussion, Herrn MinR Ralph Hoffmann aus dem Bundesministerium der Finanzen, Herrn Dr. Harald Grümann und Herrn Prof. Dr. Heinz-Jürgen Pezzer sowie Herrn Prof. Dr. Jörg Manfred Mössner, der die Diskussion moderiert hat.

Dr. Klaus Heilgeist  
Vorstandsvorsitzender  
des Deutschen wissenschaftlichen  
Instituts der Steuerberater e. V.

Nora Schmidt-Keßeler  
Geschäftsführerin  
des Deutschen wissenschaftlichen  
Instituts der Steuerberater e. V.

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>Inhalt</b> .....	<b>5</b>
<b>Begrüßung</b> .....	<b>7</b>
<b>Abgeltungssteuer als Lösung?</b> .....	<b>11</b>
1. Aktuelle Probleme der Zinsbesteuerung .....	11
2. Vergleich einer Abgeltungssteuer mit der Besteuerung von Kapitaleinkünften nach geltendem Steuerrecht .....	15
2.1. Besteuerung von Zinsen .....	15
2.2. Anwendungsbereich: erfasste Steuerarten und einbezogene Einnahmen .....	21
3. Bezug einer Abgeltungssteuer zur Unternehmensbesteuerung ....	26
3.1. Notwendigkeit der Beachtung der Folgewirkungen auf die Unternehmensbesteuerung .....	26
3.2. Einordnung in die synthetische Einkommensteuer sowie in eine Flat Tax .....	27
3.3. Einordnung in ein konsumorientiertes Steuersystem (Cash-Flow-Steuer, sparbereinigte Einkommensteuer, zinsbereinigte Einkommensteuer) .....	29
3.4. Einordnung in die Dual Income Tax .....	32
4. Ergebnisse und Überleitung zur Podiumsdiskussion .....	35
<b>Diskussion</b> .....	<b>38</b>